

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Max Melchior Lechter
Berlin

Mitglied seit 24. 1. 1919

geb. 2. Oktober 1865
zu
Münster i/W.

† 8. 10. 1937
in
Berlin

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^a und III unausgefüllt zu lassen.

Leipziger M. L. 18

I.
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

MELCHIOR, JOHANNES LECHTER.

b. Zeit und Ort der Geburt.

2. OCTOBER 1865
ZU MÜNSTER I/W.

Name und Stand des Vaters.

KAUFMANN.

Religion.

KATHOLISCH

c. Familienstand. Verheiratet mit:

UNVERHEIRATET.

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

KEINE.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

KEINES.

II.
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

VON HERBST 1884 BIS 1894 STUDIEREN-
DER AN DER KÖNIGL. AKAD. HOCHSCHULE FÜR
DIE BILD. KÜNSTE ZU BERLIN. (MALEREI.)

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

HERBST 1885: KURZE STUDIENREISE NACH BRÜSSEL
UND ANTWERPEN. -
SOMMER 1886: ERSTES ^{U. TRIEST} PARSIFAL-ERLEBNIS IN BAYREUTH,
MIT ANSCHLIESSENDER STUDIENREISE DURCH BAVERN. -
SOMMER U. HERBST 1888-89 DREI MONATLICHE STUDIENREISE NACH
DEM BÖHMER- U. BÄYRISCHEN WALDE. - SOMMER U. HERBST 1891-92
STUDIENREISEN NACH SÜD-TYROL. - HERBST 1892 ERSTER AUFWENTHALT IN FLORENZ.
HERBST 1898 STUDIENREISE DURCH TOSKANA U. UMBRIEN. - JANUAR
1899 PARIS. - SOMMER 1900: PARIS. - FRÜHLING 1901: SIENA. -
FRÜHLING 1902: FLORENZ, SIENA. - FRÜHLING U. SOMMER: ISOLA D'ELBA. -
FRÜHLING, SOMMER U. HERBST: ROMA, ISOLA D'ISCHIA. - FRÜHLING 1908: PARIS. - FRÜH-
LING 1910: GARDA-SEE, VENEZIG. - HERBST, WINTER, FRÜHLING 1910-11: INDIEN.
FRÜHLING 1913: PARIS, CHARTRES. - * CHARTRES.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

~~~~~

d. Etwaige Berufsthätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;  
Zeit, Art und Ort derselben.

~~~~~

III. Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
PALLENBERG-SAAL IN KÖLN 1898.	1897 - 1902	MUSEUM, KÖLN 1898
DIE WEIHE AM MYSTISCHEN QUELL, TAFELGEMÄLDE	1900 - 1902	EBENDA
ORPHEUS, TEMPERA - HARZ - GEMÄLDE	1896	BERLIN, PRIVATB.
TRAUMBLÜTEN, TAFELGEMÄLDE, TEMPERA	1893	AMSTERDAM, PRIVATB.
E-TUCC PRÄLUDIUM V. CHOPIN, TEMPERA	1892 - 93	COBLENZ 1893 - PRIVATB.
SCHATTENLAND, TAFEL-TEMPERA-BILD	1892 - 96	BERLIN, PRIVATB.
BLAUE BLUME EINSAMKEIT, TAFEL-TEMPERA-BILD	1892 - 93	BERLIN, PRIVATB.
PANIS ANGELORUM, TEMPERA - GEMÄLDE	1906	MÜNSTER/W. MUSEUM.
MYSTERIUM CHRISTI, PASTELL - ENTWURF	1907	MÜNSTER/W. MUSEUM.
<u>GLASGEMÄLDE:</u> "TRISTAN-FENSTER" 1896, BERLIN, PRIVATB.; "FENSTER-ROSE FÜR ST. SIMON IN BERLIN 1896-97, "RITTER KEUSCHHEIT" 1902, PRIVATB. BERLIN; "FENS ARTIS", TRIPTYCHON 1900, KÖLN 1898, MUSEUM; "TRIPTYCHON F.D. SANCTUARIUM EINER DATTE", 1907-08, DRESDEN PRIVATB.; "LUTHER DE LUTINE", TRIPTYCHON 1907-10, MÜNSTER/W. MUSEUM; "DER SCHWEIGENDE WÄCHTER", 1916, DRESDEN, PRIVATB.; VIER KLEINE SCENEGEMÄLDE FÜR DIE SAGENANT. "LECHTER-KAPELLE" IM MUSEUM IN MÜNSTER/W. 1917-18.		
<u>PASTELL-SERIEN:</u> AUS TOSKANA, VON ISOLA D'ELBA U. ISOLA D'ISCHIA 1903, 1904, 1905. BESITZER MEIST UNBEKANNT.		
<u>DAS BUCH ALS KUNSTWERK:</u> "D. JAHR D. SEELE" 1897; "D. SCHIATZ D. ARTEN" 1898; "D. TEPPICH D. LEBENS" 1900; "HERODIAS" 1906; "MAXIMIN" 1907; "D. SIEBENTE RING" 1907; "HULDIGUNGEN" 1908; "SHAKESPEARE IN DEUTSCHER SPRACHE" 1907-1919 (NOCH UNVOLLENDET); "HERRSCHAFT U. DIENST" 1909; "TAGEBUCH D. INDISCHEN REISE" 1912; "ARS PEREGRINA" 1912; "DEUTSCHE DICHTUNG" 1900-1902; "NACHFOLGE CHRISTI" 1914-1919 (NOCH UNVOLLENDET).		

IV. Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

~~~~~

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

~~~~~

V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets:

Titel und Rang.

Hauptamt.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft
von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

PARISER WELTAUSSTELLUNG
1900: "GRAND PRIX" UND
"MEDAILLE D'ARGENT".

AUSSTELLUNG FÜR CHRISTLICHE
KUNST IN ARCHEN 1907:
„SILBERNE MEDAILLE“.

VII. Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

GEBOREN AM 2. OCTOBER 1865 ZU MÜNSTER I/W. ERLERNT DORTSELBST MIT 14 JAHREN DIE GLASMALEREI. DEN RÄUMEN DES MALERS; WINTER 1905 DIE PASTELL-GRUPPEN VON TOSKANA U. DEN INSELN ELBA UND ISCHIA IM SALON GURLITT ZU BERLIN; 1907 EINE GEDIEHTE ER AN DER KÖNIGLICHEN AKADEMIE SCHLOSSENE AUSSTELLUNG IN AACHENSCHULE FÜR D. BILD. KÜNSTE (HEND. AUSSTELLUNG FÜR CHRISTLICHE KUNST; 1908 IM SALON GURLITT, BERLIN, MIT DEM „GLASGEMÄLEN KLEINE U. GRÖßERE STUDIENFAHRTEN NACH WESTF. (IN DIE DÜLMER HEIDE), IN DIE RHEINLANDE, NACH BELGIEN, IN DEN BÖHMISCHEN WALD, NACH BAYERN U. NACH TYROL, VON DENEN DIE DES JAHRES 1886 BESONDERS HIERVORZUHEBEN IST, WEIL ER AUF IHR ZUM ERSTEN MALE IN BAUREUTH „PARSIFAL“ UND „TAN U. ISOLDE“ ERLEBEN DURFTE. WÄHREND DER JAHRE 1897 BIS 1913 KÜRZERE UND LÄNGERE STUDIEN-REISEN NACH NER WERKE IM SALON GURLITT, ITALIEN, FRANKREICH UND BERLIN; 1900 AUSSTELLUNG DES „PALLERBERG-SALES“ IN DER PAISER WELTAUSSTELLUNG; 1902 GROSSE SONDERAUSSTELLUNG BEI KELLER U. REINER, BERLIN, MIT DER „WEIHE AM MYSTISCHEN QUELL“ ALS HAUPTWERK; EBENDORT 1903 DIE PASTELL-GRUPPE „TOSKANISCHER FRÜHLING“ U. D. GLASGEMÄLDE „RITTER KEUSCHHEIT“; IM GLEICHEN JAHRE EINE GESAMT-AUSSTELLUNG IM LEIPZIGER MUSEUM U. BEI EDUARD SCHULTE IN KÖLN U. DÜSSELDORF; WEIHNACHTEN 1904 DIE PASTELL-GRUPPE VON DER INSEL ELBA IN

GESCHRIEBEN IM MÄRZ 1919
VON
MELCHIOR LECHTER.